

Ein Killer von einem Thriller: Mörderischere Spannung findet man nirgendwo sonst

Ein schwerer Motorradunfall katapultiert den siebzehnjährigen Timo aus seinem normalen Leben und fesselt ihn für Monate ans Krankenbett. Auf dem Markwaldhof, einem Rehabilitationszentrum, soll er sich von seinen Knochenbrüchen und dem Schädelhirntrauma erholen. Aber schnell stellt Timo fest, dass sich merkwürdige Dinge im Haus abspielen: Magnus, der Junge, mit dem er sich das Zimmer teilt, gilt als Wachkomapatient und hoffnungsloser Fall, doch nachts läuft er herum, spricht und droht Timo damit, ihn zu töten, falls er anderen davon erzählt. Eine Sorge, die unbegründet ist, denn Timos Sprachzentrum ist schwer beeinträchtigt, seine Feinmotorik erlaubt ihm noch nicht niederzuschreiben, was er erlebt. Magnus ist allerdings nicht die größte Gefahr für Timo.

Timo entdeckt an sich Fähigkeiten, die neu sind. Er kann Dinge, die er nicht können dürfte. Weiß von Sachen, die er nicht wissen sollte. Und in seinem Kopf hört er eine Stimme, die ihn warnt, dass jemand im Markwaldhof noch finstere Pläne verfolgt als Magnus. Timo könnte schon bald tot sein, wenn er nicht endlich etwas unternimmt. Also kämpft der Junge gegen einen unbekannten Täter und außerdem gegen den fremden Willen im eigenen Kopf. Da offenbart sich ihm die ganze schreckliche Wahrheit: Sogenannte Nano-Bots in seinem Gehirn machen sich mehr und mehr selbstständig. Und nicht nur bei ihm. Da sind noch andere Patienten, die plötzlich um Leben und Tod kämpfen müssen. Timo ist deren einzige Hoffnung. Aber er traut sich plötzlich selbst nicht mehr über den Weg ...

Noch explosiver als Dynamit - solch atemberaubend-geniale Spannung wie mit den Thrillern von Ursula Poznanski ist kaum auszuhalten. Nehmen Sie sich unbedingt vor "Thalamus" in Acht, denn die Story verlangt einem alles ab. Herzinfarkte ab der ersten Spielminute garantiert! Sprecher Jens Wawrczeck lässt den Puls auf mindestens 180 Schläge die Minute schnellen. Seine Lesungen jagen einem heiß-kalte Schauer den Rücken rauf und runter. Und diese treiben Teenagern den Angstschweiß auf die Stirn. Der deutsche Schauspieler lehrt uns einmal mehr das Fürchten. Wenn er loslegt, muss man um sein Leben bangen. Wawrczeck hat es echt drauf: Dank ihm kriegt man Nervenkitzel in geballter Form auf die Ohren. Seine Lesungen bedeuten Thrill-Time der mörderischsten Sorte. Also, Vorsicht!

Ursula Poznanskis Romane sind spannend wie nichts anderes. Die österreichische Autorin schreibt absolut mörderisch. Von ihren (Hör-)Büchern kriegt man Alpträume. Diese rauben einem die Nachtruhe, sogar das Seelenheil. "Thalamus" bringt Jugendliche an ihre Grenzen. Denn Jens Wawrczeck sorgt für gnadenlos fesselnde Spannung bis zur letzten Spielsekunde. Mit ihm steht ein ganz Großer seiner Zunft am Mikrofon. Definitiv einsamste Spitzenklasse!

Susann Fleischer 03.09.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info